

Mal was Neues lesen

Beitrag von „J.D.“ vom 10. September 2007 10:59

Ich finde, obwohl ich ein ausgesprochener Literaturkanongegner bin, dass die Wahl EINES Buches sehr gut begründet sein muss. Kurz und einfach reichen mir da nicht...

Als alternative Idee, die ein Lehrer einer Bremer Gesamtschule in einem bildungsfernen Stadtteil praktiziert, fällt mir dazu ein, dass jeder sich ein Buch auswählt und das der Klasse vorstellt. Die Form des Referats würde ich stark vorgeben, um nicht zu überfordern. Damit würden die Schüler viele Bücher kennenlernen und hören warum ihre Mitschüler gerade dies gerne gelesen haben. Als Lesemotivation also bestimmt geeignet 😊